

Mit dem Service der klimaneutralen Mietwäsche können Hotels und Restaurant in eine nachhaltige Zukunft investieren.

Nachhaltiges Engagement durch klimaneutrale Mietwäsche

Augsburg, April 2018: Greif Textile Mietsysteme führt im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsstrategie ein neues Service-Angebot ein. Hoteliers und Gastronomen können mit der „klimaneutralen Mietwäsche“ den durch „ihre“ Wäsche entstandenen Kohlendioxid-Ausstoß kompensieren. Durch Unterstützung eines Wiederaufforstungsprojekts kann jedes Haus in eine lebenswerte Zukunft investieren. Den geleisteten Beitrag zum Klimaschutz bestätigt ein werbewirksames Zertifikat.

In der Hotel-Branche gibt es Häuser, die mit ihrer Naturverbundenheit um Gäste werben. Andere konzentrieren sich mit ihren Konzepten auf Menschen, für die Nachhaltigkeit auch beim Reisen ein Muss ist oder sind von der Küche bis zum Wellness-Bereich ökologisch ausgerichtet. Für Hotels und Restaurants, die Gesellschaftsverantwortung zum Kern ihres Geschäfts machen, bietet Greif Textile Mietsysteme nun einen passgenauen Zusatzservice: Die klimaneutrale Mietwäsche. Sie bietet Kunden die Möglichkeit, die durch „ihre“ Hotelwäsche entstandene Menge an klimaschädlichem Kohlendioxid (CO₂) gegen einen geringen Kostenbeitrag in einem Wiederaufforstungsprojekt zu kompensieren.

Komplette Treibhausgas-Bilanz seit 2015

Die bislang einmalige Möglichkeit der klimaneutralen Mietwäsche basiert auf der bei Greif Textile Mietsysteme erstellten Treibhausgas-Bilanz. Seit dem Jahr 2015 ermittelt das Unternehmen alle direkt und indirekt mit der Geschäftstätigkeit zusammenhängenden CO₂-Emissionen. Die Berechnung der Treibhausgase richtet sich nach der weltweit anerkannten Methode zur Ermittlung des unternehmerischen Carbon Footprint (CO₂-Fußabdruck), dem Greenhouse Gas Protocol (GHG)¹. Einbezogen werden alle Brennstoff- und Kraftstoffverbräuche des Unternehmens. Gerechnet werden außerdem die durch den Bezug von Energie entstehenden Emissionen und solche, die durch vor- und nachgelagerten Aktivitäten – etwa die Herstellung von Textilien oder Waschmittel - entstehen.

Individuelle Berechnung von Klimagas pro Tonne Wäsche

Die Treibhaus-Bilanz von Greif Textile Mietsysteme hat für das Jahr 2017 eine Emissions-Intensität von 0,58 t Kohlendioxid-Äquivalent (CO₂e) pro Tonne Wäsche ergeben. Anhand dieses Wertes kann das Unternehmen den für einen Mietservice-Kunden entstandenen

¹ Weitere Informationen unter https://de.wikipedia.org/wiki/GHG_Protocol

Kohlendioxid-Ausstoß berechnen. Hoteliers und Gastronomen, die ihren Treibhausgas-Ausstoß ausgleichen wollen, können dies ebenfalls im Rahmen der klimaneutralen Mietwäsche tun. Zur Kompensation unterstützt Greif Textile Mietsysteme ein zertifiziertes Wiederaufforstungsprojekt in Kolumbien. Die Emissionsberechnung und Kompensation lässt das Unternehmen durch ein externes Institut² überwachen und bestätigen.

Individueller Klimaschutz-Beitrag mit Zertifikat

Die klimaneutrale Mietwäsche wird mit Kompensationskosten in Höhe von 0,0198 € / kg CO₂ berechnet. Bei einem Volumen von etwa einhundert Bettwäsche-Garnituren, 740 Handtüchern oder 2.900 Mundservietten (entspricht 200 kg) entstehen einem Hotelier oder Restaurantleiter bei der aktuellen Emissions-Intensität (0,58 t CO₂e pro Tonne Wäsche) zusätzliche Kosten in Höhe von 2,30 Euro. Ihr Engagement gegen den Klimawandel wird durch ein Zertifikat³ bestätigt, das als werbewirksame Botschaft gegenüber den Gästen genutzt werden kann.

Emissionsverringerung macht klimaneutrale Mietwäsche noch attraktiver

Greif Textile Mietsysteme will seine Treibhausgas-Emissionen weiter senken. Die breit angelegte Bilanzierung des Kohlendioxid-Ausstoß hat dafür die besten Voraussetzungen geschaffen. „Wir wissen anhand der erfassten Daten, in welchen Bereichen noch Optimierungspotenzial für weniger Klimagase bestehen. Dieses werden wir ausschöpfen“, erklärt Mario Neipp, Leiter Marketing & Innovationen bei Greif und führender Kopf der Initiative klimaneutrale Mietwäsche. „Für unsere Kunden wird sich unser Engagement auszahlen: Sinkt unsere Emissions-Intensität, fallen die Kompensationskosten. Damit soll unser Service der klimaneutralen Wäsche für die gesamte Branche eine lohnende Investition in die Zukunft werden.“

4.160 Zeichen (inkl. Leerzeichen) / 506 Wörter

² DFGE-Institute for Energy, Ecology and Economy (Greifenberg)

³ ebenda

BILDER



Quelle: DFGE

Bild: DFGE-Zertifikat - Klimaneutrale Mietwäsche

Bildunterschrift: Das Zertifikat bestätigt die klimaneutrale Mietwäsche und weist den von einem Hotel oder Restaurant kompensierten Kohlendioxid-Ausstoß genau aus.



Bild: Greif_Roomservice_Bett

Bildunterschrift: 100 Bettwäschegarnituren im klimaneutralen Mietservice bedeuten für den Kunden geringe Mehrkosten, die schon im kommenden Jahr weiter sinken können.

Der Abdruck ist honorarfrei. Bei Abdruck wird um ein Belegexemplar gebeten.

Weitere Informationen erteilt:

Walter Greif GmbH • Herr Mario Neipp • Sterzinger Straße 7 • 86165 Augsburg • Fon +49 821 79071-0 • Mario.Neipp@mietwaesche.de